

BAGS – Bausteine zur Glücksspielsuchtprävention

**„Glück im Spiel? – Behalt das Glück in deiner Hand!“
Ordner zur Glücksspielsuchtprävention der Nieder-
sächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS)**



*Frühzeitig der Glücksspielsucht vorbeugen – unter diesem Motto hat die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen einen Ordner zur Glücksspielsuchtprävention BAGS entwickelt. BAGS steht für **Bausteine Glücksspielsucht** und richtet sich an pädagogisch Verantwortliche für Jugendliche und junge Erwachsene in Schule und Freizeit.*

Glücksspiel kann süchtig machen! Trotz der Teilnahmebeschränkung „ab 18 Jahre“ haben mehr als die Hälfte aller Jugendlichen im Alter von 16-17 Jahren laut einer Studie schon eigene Glücksspielerfahrungen¹.

„Besorgniserregende Zahlen von gefährdeten oder schon betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind deutschlandweit zu beobachten. In den meisten Familien und Schulen wird dieses Thema, das mit seinen Risiken immer noch verkannt wird, selten zur Sprache gebracht. Jugendliche müssen frühzeitig erreicht und über die Risiken des Glücksspiels informiert werden“, sagt Martina Kuhnt, Koordinatorin für Glücksspielsucht in der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen.

Der Ordner ist der erste seiner Art in Deutschland. Er bietet Grundwissen zur schulischen Suchtprävention sowie zum Glücksspiel mit seinen Reizen und Gefahren. Ein Präventionskonzept im Bausteinprinzip bietet eine Vielzahl von Methoden um junge Menschen für die Gefahren des Glücksspiels zu sensibilisieren sowie Alternativen zu erarbeiten. Informationen zu rechtlichen Grundlagen runden den Ordner ab. Der Ordner wendet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Schule und Freizeit arbeiten.

Eine aktuelle Umfrage vom Juli 2010 in Berlin hat die Notwendigkeit der Aufklärung von Kindern und Jugendlichen über die Gefahren des Glücksspiels noch einmal verdeutlicht². Glücksspiele besitzen gerade für junge Menschen eine hohe Attraktivität. Zahlreiche Angebote zum Glücksspielen z.B. im Internet oder in Spielhallen sind vielfach leicht verfügbar. Die Aussicht auf das schnell und einfach verdiente Geld lässt das Adrenalin steigen. Mögliche Risiken werden vernachlässigt, das Gefühl alles im Griff zu haben, überwiegt.

¹ Glücksspielverhalten in Deutschland 2007 und 2009, BZgA-Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 2010

² <http://www.zeitschrift-rausch.de/index.php/20100720632/Berlin/gluecksspielsucht-vorbeugen.html>, http://www.berlin-suchtpraevention.de/upload/pressemitteilungen/Pressemitteilung_Prventionsprojekt_Glcksspiel.pdf (05.08.2010)

Doch Glücksspiel kann süchtig machen:

- ◆ Schätzungsweise weisen 150.000 bis 340.000 Personen deutschlandweit ein problematisches Spielverhalten auf, bei 100.000 bis 290.000 Personen ist ein krankhaftes Spielverhalten erkennbar³.
- ◆ In Niedersachsen haben geschätzte 25.000 bis 63.000 Menschen ein Problem mit ihrem Glücksspielverhalten. Davon entsprechen ca. 13.000 niedersächsische Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren den Kriterien problematischen Glücksspielens.⁴

Der Ordner „BAGS - Bausteine zur Glücksspielsuchtprävention“ kann zum Preis von Euro 25,- zzgl. Versand bei der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) per Telefon 0511/ 626266-0 oder per Email info@nls-online.de bestellt werden. Das Inhaltsverzeichnis steht auf der Homepage der NLS www.nls-online.de zur Verfügung.

BAGS – Bausteine zur Glücksspielsuchtprävention
Hrsg.: Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen NLS, 2010
Ringordner DIN A4, 156 Seiten. 25,00 € (zzgl. Versandkosten)

Kapitel I Sucht, Prävention & schulische
Suchtprävention
Kapitel II Glücksspiel – Allgemeine In-
formationen
Kapitel III Glücksspiel – Rechtliche Grund-
lagen
Kapitel IV Präventionskonzept & Methoden-
sammlung
Kapitel V Weitere Informationen &
Materialien



Für Rückfragen

Ihre Ansprechpartnerin

Martina Kuhnt
Referentin und Koordinatorin für Glücksspielsucht
Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen
Podbielskistr. 162
30177 Hannover
Telefon: 0511/ 62 62 66 0
Telefax: 0511/ 62 62 66 22
E-Mail: info@nls-online.de Internet: www.nls-online.de

³ Jahrbuch Sucht 2010, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, 2010

⁴ Für Niedersachsen abgeleitete Angaben: Jahrbuch Sucht 2009, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, 2009; Konsum von Glücksspielen bei Kindern und Jugendlichen - Verbreitung und Prävention, Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, 2003